



Stadtwerke Ahrensburg GmbH • Manfred-Samusch-Str. 5 • 22926 Ahrensburg

Herrn
Jürgen Siemers

**Stadtwerke Ahrensburg GmbH
Geschäftsleitung**

Manfred-Samusch-Str. 5
22926 Ahrensburg

T 0 41 02.77 233
F 0 41 02.77 113
M 0171.195 26 00
E horst.kienel@ahrensburg.de
W www.stadtwerke-ahrensburg.de

Ansprechpartner: Horst Kienel
Datum: 23.05.2017

Gebäude zur Glasfaserverteilung im Spechtweg

Sehr geehrter Herr Siemers,

in der Einwohnerfragestunde vor der Stadtverordnetenversammlung am 24.04.2017 baten Sie um Auskunft, ob für das SWA-Technikgebäude kein anderer Standort als die am Spechtweg gewählte Fläche zur Verfügung steht.

Außerdem hätten die Anlieger des Spechtweges zuvor über die Standortbestimmung informiert werden müssen.

Bei dem zu stellenden Technikgebäude (PoP) handelt es sich um einen zentralen Verteilungspunkt für das zu errichtende Glasfasernetz der Stadtwerke Ahrensburg. In diesem Fall werden von dem PoP im Sepchtweg die Gebiete Ahrensfelde, Waldgut Hagen und die Siedlung Am Hagen versorgt. Aus netztechnischer Sicht ist es eine Anforderung, den PoP möglichst zentral im Versorgungsgebiet aufzustellen, da alle Rohr- und Kabelpakete zu diesem Standort geführt werden müssen. Zudem wird die Hauptversorgungsleitung zur Netzanbindung des PoP's über die Dorfstraße in das Gebiet geführt, wodurch sich der Standort Spechtweg ebenfalls als direkter Anschlusspunkt angeboten hat.

Weiterhin ist zur Stellung des PoP's eine frei befahrbare Fläche notwendig, da der PoP mit Hilfe eines 50 Tonnen schweren Krans aufgestellt wird. Auch diese Bedingung ist im Spechtweg erfüllt.

Für die Inbetriebnahme der Station sowie der einzelnen Hausanschlüsse ist zu gewährleisten, dass der Standort jederzeit problemlos durch Techniker mit einem Servicefahrzeug anfahrbar ist.

Auf Grund der beschriebenen Anforderungen haben sich die Stadtwerke in Abstimmung mit der Stadt für den Standort am Spechtweg entschieden.

Da es sich um eine fiskalische Eigentumsfläche der Stadt handelt und dafür ein Mietvertrag ausgestellt wurde, haben wir keine Notwendigkeit gesehen, die Errichtung des erforderlichen Technikgebäudes mit den Anwohnern vor Ort abzustimmen. Zudem wird das Gebäude mit einem Zaun und einer Hecke bzw. größeren Gehölzpflanzen eingefriedet, sodass es sich der Umgebung anpasst und wenig wahrnehmbar sein wird.

Eine geeignetere Fläche im Eigentum der Stadt steht in Umgebungsbereich nicht zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Horst Kienel

